

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Gosen-Neu Zittau,

herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Wahl für das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Gosen-Neu Zittau.

Mit 39,6 Prozent der Stimmen aus dem ersten Wahlgang gehe ich am 15. Juni optimistisch in die Stichwahl. Ein schöneres Dankeschön für meine geleistete Arbeit als Gemeindevertreter und Ortsvorsteher kann es nicht geben.



Meinen fünf Mitbewerbern um dieses Amt, möchte ich an dieser Stelle meine Anerkennung aussprechen und mich für einen sachlichen und fairen Wahlkampf bedanken.

Ihnen, liebe Gosen-Neu Zittauer, möchte ich in den nächsten 5 Jahren ein kompetenter, bürgernaher sachlicher und kompromissbereiter Bürgermeister sein, mit guten Kontakten zur Amtsverwaltung, zu den Nachbargemeinden und zur Landesregierung.

Deshalb bitte ich Sie bei der Stichwahl am 15.06.2014 herzlich um Ihre Unterstützung. Gehen Sie erneut zur Wahl und geben Sie mir Ihre Stimme!

Zum Schluss noch eine Einladung an alle, die ich im ersten Wahlgang noch nicht erreichen konnte. Ich lade Sie herzlich ein, mit mir in den nächsten Tagen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, die Sie bewegen und mit mir über ihre Sorgen und Zweifel zu sprechen! **Ich möchte auch für Sie ein guter Bürgermeister sein!**

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Thomas Schwedowski

www.spd-erkner.de

In den vergangenen Jahren haben wir in Gosen-Neu Zittau gemeinsam viel erreicht. Straßen und kommunale Gebäude sind weitestgehend in einem guten Zustand. Die Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kinder wurden ausgebaut. Die Feuerwehren haben eine gute Ausstattung. Gosen Neu Zittau ist ein Bildungsstandort mit Angeboten von der Kinderkrippe bis zum Gymnasium. Unsere Gemeinde ist schuldenfrei.

Aber nichts ist bekanntlich so gut, dass man es nicht noch verbessern kann. Das haben uns viele Gespräche und Diskussionen mit Ihnen im Vorfeld der Kommunalwahl aufgezeigt. Daher wollen wir in den nächsten Jahren folgende Schwerpunkte setzen:

- Erstellung eines Entwicklungskonzept für unsere Gemeinde in Bezug auf Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Tourismus
- Für wichtige Bereiche wie Ortsentwicklung, Bau, Bildung und Soziales soll die Arbeit der Gemeindevertretung wieder in Ausschüssen organisiert und der Sachverstand unserer Bürger besser genutzt werden
- bessere Öffnung und Anbindung der wichtigen Entwicklungsgebiete Gosener Berge und Müggelpark zum Ort hin
- Verbesserung der Kommunikation mit den Gewerbetreibenden
- weitere Stärkung des Bildungsstandortes Gosen-Neu Zittau
- Kinder-und Jugendarbeit, weitere Sport-und Freizeitangebote schaffen, Unterstützung von Vereinen und Freiwilligen bei der Schaffung von attraktiven Angeboten
- Bessere Erschließung unserer Gemeinde durch den öffentlichen Nahverkehr, auch in den Abendstunden
- Vernetzung mit der touristischen Infrastruktur in Berlin und Brandenburg, Entwicklung eines eigenen Kultur-und Tourismuskonzepts
- Bau eines Radwegs zwischen Neu Zittau und Wernsdorf
- Erhalt der Verkehrsverbindung und der Buslinie 369 nach Müggelheim während des Neubaus der Neuen Fahlenbergbrücke
- Erhalt einer eigenständigen Verwaltungseinheit, die weitestgehend dem heutigen Amt Spreenhagen entspricht
- Eine Weiterentwicklung des Ortsteils Neu Zittau muss trotz Trinkwasserschutzgebiet möglich bleiben

Haben Sie Fragen, Kritik oder Ergänzungen zum Programm der SPD-Kandidaten in der Gemeindevertretung Gosen-Neu Zittau?

Möchten Sie Vorschläge machen, was wir in den nächsten 5 Jahren noch verbessern sollten?

Wir wollen gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich ein:

Mittwoch, 11.06.2014 ab 16.00 Uhr,
Neu Zittau, Berliner 103a (vor Textilhaus Heibuch)

Freitag, 13.06.2014 ab 15.00 Uhr,
Gosen, am Busplatz, mit Minister Jörg Vogelsänger

Samstag, 14.06.2014 ab 07.00 Uhr,
Neu Zittau, Berliner Straße 22 (vor Bäckerei Schmidt),
mit Minister Jörg Vogelsänger

Sonntag, 15.06.2014 ab 18.00 Uhr,
Wahlparty, Gaststätte „Märkischer Hof“ Gosen